

# Ein Ständchen für den Pfarrer

Oliver Schmidt feiert beim Eysöldener Gemeindefest Premiere – Programm für Kinder

Von Dieter Bubenberger

**Eysölden** – Nach vier Jahren (Zwangs-)Pause hat die Kirchengemeinde Eysölden am Sonntag im Pfarrgarten wieder ein Gemeindefest ausgerichtet. Für Pfarrer Oliver Schmidt war es quasi die Premiere: Er ist zwar bereits seit 2019 Pfarrer in Eysölden, stand aber heuer zum ersten Mal auf der Freilichtbühne.

Mit bewährtem Konzept sorgten die Mitglieder der Jungengruppe mit einem Anspiel über eine „Instagram-Tina“ für den zeitgemäßen Einstieg in die Predigt über das bekannte Evangelium „Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“. Statt der Ehebrecherin stirbt die Angeberin Tina beinahe den sozialen Tod, nachdem sie angeblich einen fremden Jungen geküsst hat. Erst als eine Klassenkameradin sie in Schutz nimmt und die einzelnen Mitschülerinnen und Mitschüler an ihre Verfehlungen erinnert, wird Tina wieder in die Gemeinschaft aufgenommen.

„Einander vergeben“ sei das beste Rezept gegen Mobbing, so Pfarrer Schmidt in seiner Predigt. Er betonte dabei auch, dass Jesus die Sünde der Ehebrecherin nicht egal war, er wolle ihr stattdessen einen Ausweg zeigen.

## Löwen und Affen tanzen über die Bühne

Nach dem Gottesdienst übernahmen die Kindergartenkinder das Programm und tanzten mit selbst gebasteten Masken als Löwen, Esel, Affen und Schmetterlinge über die Bühne, denn Gott hat uns verschiedenartig geschafften, so das Thema der Aufführung. „Finzigartig“ war dagegen das anschließende selbst komponierte und getextete Ständchen der Erzieherinnen an Pfarrer Oliver Schmidt zu dessen Geburtstag, den sie leider vergessen hatten. Die musikalische Gratulation wurde deshalb auf der Festbühne nachgeholt.

Nach dem Mittagessen gab es zahlreiche Neuigkeiten für die Gäste. Pfarrer Schmidt informierte die Gemeinde über die Pfarrhausrenovierung, die



**Die Kinder stehen im Mittelpunkt des Gemeindefests, als singende Tiere und beim Bastelangebot. Für Pfarrer Oliver Schmidt gibt es nachträglich ein Geburtstagsständchen.**

Fotos: Bubenberger

dem Vergabeausschuss der Landeskirche zur Genehmigung vorgelegt wurde. Hier hofft man auf eine Entscheidung Ende Juli, weshalb auf einem Basar im Pfarrstadel bereits Bücher und Kerzen zu Gunsten der Renovierung verkauft wurden.

Der Verkauf des Gemeindefests konnte zwischenzeitlich realisiert werden. Außerdem werde das Grundstück hinter

dem Pfarrstadel, der Pfarrgarten, zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein von der Pfirndestiftung erworben. Derzeit werde die Orgel renoviert, die Maßnahme werde bis Anfang August abgeschlossen sein.

Uwe Grüner stellte anschließend den Gemeindeverein und dessen Wirken vor. Er warb für eine Mitgliedschaft im Trägerverein der Musikschule. So-

wohl Spenden als auch Mitgliedsbeiträge kämen zu 100 Prozent der Gemeindegemeinschaft vor Ort zu Gute.

## Deftige Dialoge im Theaterstück

Mit einem kurzweiligen Quiz rund um die Kirchengemeinde sorgen Birgit Eckerlein und Heidi Gebauer für Unterhaltung, während die Jugendgrup-

pen eine Bastelmöglichkeit für die Kinder am Fest anboten. Mit dem Theaterstück „Deff des sei?“ ließen Verena Wagner und Jens Barth deftige Dialoge von Strapel und stellen olfaktorische Vergleiche zwischen dem „Hammel vom Alti“ und der „Unterhose vom Alfrede“ an. Für den Abschluss des rundum gelungenen Nachmittags sorgte der Männergesangverein Eysölden.

HK